

GEBRAUCHSINFORMATION

AVONEX 30 µg/0,5 ml (Interferon beta-1a) Injektionslösung

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben und darf nicht an Dritte weitergegeben werden. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dieselben Symptome haben wie Sie.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist AVONEX und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von AVONEX beachten?
3. Wie ist AVONEX anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist AVONEX aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

Name des Arzneimittels:

AVONEX 30 µg/0,5 ml Injektionslösung

Interferon beta-1a

Jede 0,5 ml-Fertigspritze AVONEX Injektionslösung enthält 30 µg (6 Millionen I.E.) des arzneilich wirksamen Bestandteils Interferon beta 1a.

Die sonstigen Bestandteile sind: Natriumacetat, trihydrat, Essigsäure, Argininhydrochlorid, Polysorbat 20 und Wasser für Injektionszwecke. Die Schutzkappe der vorgefüllten Spritze enthält trockenen Naturkautschuk.

Pharmazeutischer Unternehmer:

BIOGEN IDEC LIMITED

5 Roxborough Way

Foundation Park

Maidenhead

Berkshire

SL6 3UD

Vereinigtes Königreich

Hersteller:

BIOGEN IDEC BV

Robijnlaan 8

NL-2132 WX Hoofddorp - Niederlande

1. WAS IST AVONEX UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

AVONEX ist als gebrauchsfertige Injektionslösung erhältlich. In einer Packung AVONEX Injektionslösung befinden sich vier Fertigspritzen, von denen jede 0,5 ml einer klaren, farblosen Lösung enthält. Jede Spritze ist in einen verschweißten Plastikträger verpackt, welcher auch eine Injektionsnadel für die intramuskuläre Anwendung enthält.

Interferon beta-1a gehört zu einer Substanzgruppe, die an der Regulation Ihres Immunsystems beteiligt ist.

AVONEX wird zur Behandlung der schubförmigen Multiplen Sklerose (MS) angewendet. Unter einem Schub wird das Aufflackern der mit der MS einhergehenden Beschwerden verstanden, die sich dann wieder bessern oder verschwinden. AVONEX hat sich als wirksam erwiesen in der Verlangsamung des Fortschreitens der Erkrankung und in der Verringerung der Häufigkeit von Krankheitsschüben.

AVONEX kann auch in der Behandlung von Patienten angewendet werden, bei denen die möglichen Auswirkungen von MS bislang nur einmal aufgetreten sind, der Arzt es jedoch als wahrscheinlich erachtet, dass sich bei diesem Patienten eine MS entwickelt.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON AVONEX BEACHTEN?

AVONEX darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Interferon beta oder einen der sonstigen Bestandteile von AVONEX sind;
- wenn Sie an schweren Depressionen leiden oder Selbstmordgedanken haben;

Wenn Sie schwanger sind, dürfen Sie nicht mit der Anwendung von AVONEX beginnen.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von AVONEX ist erforderlich, wenn Sie unter Folgendem leiden oder in der Vergangenheit darunter litten:

- Depressionen oder Probleme, die Ihre Gemütslage beeinträchtigen
- Selbstmordgedanken
- Epilepsie oder andere Krampfleiden, die sich nicht durch Medikamente kontrollieren lassen
- schwere Nieren- bzw. Lebererkrankungen
- Knochenmarkserkrankungen, die möglicherweise ein erhöhtes Infektions-, Blutungs- oder Anämierisiko mit sich bringen
- Herzerkrankungen, die möglicherweise Beschwerden wie Schmerzen in der Brust (Angina), insbesondere nach körperlicher Betätigung, geschwollene Knöchel, Kurzatmigkeit (kongestive Herzinsuffizienz) oder Herzrhythmusstörungen (Arrhythmie) hervorrufen.

Über Stimmungsveränderungen, Selbstmordgedanken, ungewöhnliche Gefühle von Traurigkeit, Angst oder Wertlosigkeit sollten Sie Ihren Arzt unverzüglich in Kenntnis setzen.

Falls bei Ihnen schon einmal eine oder mehrere der oben genannten Erkrankungen aufgetreten ist, berichten Sie dies bitte Ihrem Arzt, da Sie dann möglicherweise eine besondere Beratung benötigen oder engmaschigere Kontrollen bei Ihnen durchgeführt werden müssen: Wenn sich eine oder mehrere der oben genannten Erkrankungen unter der Einnahme von AVONEX verschlechtern, informieren Sie bitte unverzüglich Ihren Arzt.

Wenn Sie aktuell ein Arzneimittel einnehmen, von dem bekannt ist, dass es eine Leberschädigung verursachen kann, oder wenn Sie große Mengen Alkohol trinken, kann es sein, dass Ihr Arzt bei Ihnen Blutuntersuchungen durchführen möchte, um sicherzustellen, dass Ihre Leber ordnungsgemäß arbeitet.

Denken Sie bitte daran, dem medizinischen Personal bzw. Arzt mitzuteilen, dass Sie AVONEX erhalten, wenn Sie das Krankenhaus oder Ihren Hausarzt wegen irgendeiner Behandlung oder wegen einer Blutuntersuchung aufsuchen müssen. AVONEX könnte die Untersuchungsergebnisse beeinflussen.

AVONEX ist von Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren nicht anzuwenden.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen trockenen Naturkautschuk sind, da die Schutzkappe der AVONEX Fertigspritze trockenen Naturkautschuk enthält, der allergische Reaktionen hervorrufen kann.

Schwangerschaft und Stillzeit:

- **wenn Sie schwanger sind, dürfen Sie nicht mit der Anwendung von AVONEX beginnen;**
- **wenn Sie schwanger werden könnten,** müssen Sie während der Einnahme von AVONEX Verhütungsmaßnahmen ergreifen;
- **wenn Sie Nachwuchs planen oder wenn Sie schwanger werden,** während Sie AVONEX anwenden, müssen Sie Ihren Arzt informieren. Sie können mit Ihrem Arzt besprechen, ob Sie die Behandlung fortsetzen sollten;
- **wenn Sie stillen möchten,** sprechen Sie Ihren Arzt darauf an.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Gewisse Nebenwirkungen wie Schwindelgefühle, die unter der Anwendung dieses Arzneimittels bei einigen Patienten auftraten, könnten die Fahrtüchtigkeit und die Fähigkeit zur Bedienung von Maschinen beeinträchtigen. Sie dürfen sich nicht an das Steuer eines Fahrzeugs setzen und keine Werkzeuge oder Maschinen bedienen, wenn dies bei Ihnen der Fall ist und Sie eine mögliche Beeinträchtigung an sich feststellen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln:

Bislang wurden mit AVONEX noch keine gesonderten Studien zu Medikamentenwechselwirkungen beim Menschen durchgeführt, Anwendungserfahrungen lassen jedoch vermuten, dass AVONEX normalerweise nicht mit anderen Medikamenten reagiert. Insbesondere haben klinische Studien gezeigt, dass MS-Patienten AVONEX und Kortikosteroide oder adrenokortikotropes Hormon (ACTH) (als Behandlungen zur Entzündungshemmung) während eines Schubes gleichzeitig erhalten dürfen.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie noch andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben. Dies gilt auch für pflanzliche Heilmittel und solche Arzneimittel die Sie ohne Rezept gekauft haben.

AVONEX ist allein zu verabreichen und darf nicht mit anderen Injektionsflüssigkeiten gemischt werden.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von AVONEX:

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Dosis und kann daher im Wesentlichen als "natriumfrei" bezeichnet werden.

3. WIE IST AVONEX ANZUWENDEN?

Wenden Sie AVONEX immer genau nach Anweisung des Arztes an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Dosierung:

Erwachsene: Die übliche Dosis AVONEX Infusionslösung entspricht dem Inhalt einer Fertigspritze (0,5 ml), entsprechend 30 µg (6 Millionen I.E.) Interferon beta-1a, die einmal wöchentlich verabreicht

wird. Sie sollten dieses Arzneimittel, wenn möglich, in jeder Woche immer am gleichen Wochentag zur gleichen Tageszeit anwenden.

Kinder und Jugendliche: AVONEX ist nicht bei Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren nicht anzuwenden.

Jede Durchstechflasche AVONEX enthält nur eine Einzeldosis. Eventuell nach der Injektion in der Flasche zurückbleibende Reste der Lösung müssen weggeworfen werden.

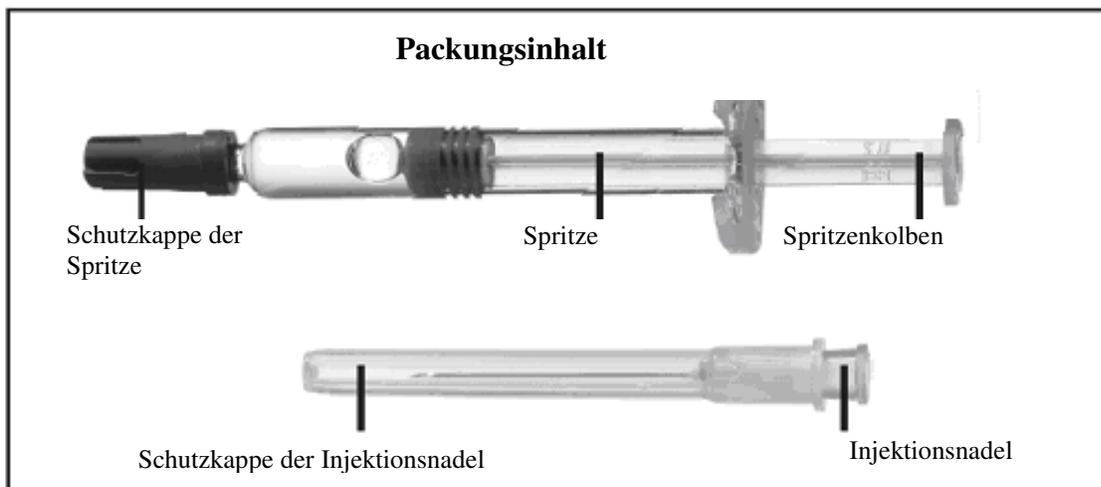
Anleitung für die Injektion:

AVONEX ist für die Injektion in einen Muskel vorgesehen (intramuskuläre Anwendung). Es wird empfohlen, jede Woche eine andere Injektionsstelle zu wählen, um das Risiko von Haut- und Muskelirritationen zu mindern. Dabei sind Injektionen in blutunterlaufene, entzündete oder infizierte Hautareale bzw. offene Wunden zu vermeiden.

Die Anwendung von AVONEX muss unter Anleitung und Aufsicht eines Arztes erfolgen. Sie können die Injektion selbst vornehmen, wenn Ihr Arzt bzw. das in der Behandlung Ihrer MS erfahrene medizinische Personal dies für angemessen erachtet und nachdem die Technik der intramuskulären Injektion mit Ihnen entsprechend eingeübt worden ist. Die folgende Anleitung ist für die Person bestimmt, die die Injektion von AVONEX durchführt.

Inhalt des Plastikträgers:

Das Bild "**Packungsinhalt**" zeigt alle Komponenten, die Sie für eine Einzeldosis AVONEX benötigen.



Vorbereitung

Einen verschweißten Plastikträger aus dem Kühlschrank nehmen. Stellen Sie sicher, dass sich die Fertigspritze und die Injektionsnadel in dem verschweißten Plastikträger befinden, bevor Sie fortfahren. Vor der Anwendung ca. 30 Minuten bei Raumtemperatur (15-30° C) stehenlassen. Dies macht die Injektion angenehmer als wenn sie unmittelbar nach Entnahme aus dem Kühlschrank durchgeführt würde. Die Fertigspritze innerhalb der nächsten 12 Stunden injizieren.

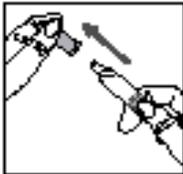
Erwärmung NICHT mit externen Hitzequellen wie heißem Wasser durchführen.

Waschen Sie Ihre Hände und legen Sie alle für die Injektion benötigten Utensilien auf eine saubere und feste Fläche. Legen Sie Alkoholtupfer und Pflaster bereit (nicht in der Packung enthalten), wenn Ihnen von Ihrem Arzt oder dem in der Behandlung Ihrer MS erfahrenen medizinischen Personal deren Verwendung empfohlen wurde.

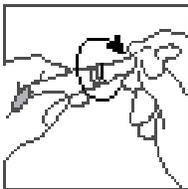
Injektion

Schauen Sie sich die Lösung an. Sie muss klar und farblos sein. Wenn sie Verfärbungen aufweist oder wenn darin schwimmende Partikel erkennbar sind, darf die Fertigspritze nicht mehr verwendet werden.

1- Spritze aufrecht halten (Schutzkappe der Spritze zeigt nach oben).

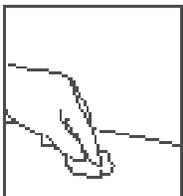


2- Schutzkappe mit einer Dreh- und einer leichten Ziehbewegung im Uhrzeigersinn entfernen.

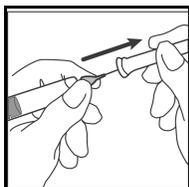


3 – Injektionsnadel fest auf die Spritze aufschrauben.

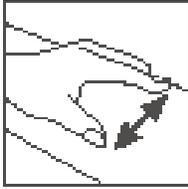
Sitzt die Injektionsnadel nicht fest genug auf der Spritze, kann dies unter Umständen zu Undichtigkeiten führen.



4 –Haut an einer der empfohlenen Stellen für die intramuskuläre Injektion mit einem Alkoholtupfer reinigen, wenn Ihnen dies zuvor von Ihrem Arzt oder dem in der Behandlung Ihrer MS erfahrenen medizinischen Personal empfohlen wurde. Lassen Sie die Haut trocknen.



5 –Schutzkappe der Injektionsnadel gerade abziehen. **Nicht biegen.**



6 – Haut um die Injektionsstelle mit einer Hand straffen (zum Beispiel an Oberschenkel oder Gesäß). Dabei den Muskel entspannen.



7 – Injektionsnadel mit einer raschen Bewegung senkrecht im 90° Winkel durch die Haut in den Muskel einführen. Die Injektionsnadel muss vollständig eindringen. Langsam injizieren, bis die Spritze leer ist.



8 – Injektionsnadel gerade herausziehen, dabei die Haut gestrafft halten bzw. die Haut um die Injektionsstelle zusammendrücken. Wenn Ihnen die Verwendung von Alkoholtupfern empfohlen wurde, anschließend einen solchen auf die Injektionsstelle drücken. Falls erforderlich, die Injektionsstelle mit einem Pflaster versorgen.

Ordnungsgemäße Entsorgung des Abfalls:

Nach erfolgter Injektion die Fertigspritze mit der Injektionsnadel in einen Sonderbehälter für die sichere Entsorgung von gebrauchten Nadeln (Behälter für scharfkantige Objekte) geben. Papierreste und benutzte Tupfer können zum normalen Abfall gegeben werden.

Dauer der Anwendung:

Ihr Arzt wird Ihnen sagen, wie lange Sie die Anwendung dieses Arzneimittels fortführen müssen. Es ist wichtig, dass Sie die Anwendung von AVONEX, wenn vom Arzt nicht anders verordnet, regelmäßig und unverändert fortführen.

Wenn Sie eine größere Menge von AVONEX injiziert haben, als Sie sollten:

Berichte über eine Überdosierung liegen nicht vor. Fragen Sie jedoch, wenn Sie einmal mehr AVONEX injiziert haben als vorgeschrieben, unverzüglich Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Wenn Sie die wöchentliche Injektion von AVONEX vergessen haben:

Wenn Sie einmal Ihre übliche wöchentliche Injektion vergessen haben, holen Sie die Injektion so bald wie möglich nach. Mit der nächsten Injektion von AVONEX ist dann wieder eine Woche zu warten. Für die weiteren wöchentlichen Injektionen gilt dann der "neue" Wochentag.

Verdoppeln Sie nicht die Dosis, wenn Sie die vorherige Injektion vergessen haben.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann AVONEX Nebenwirkungen haben.

Zu den häufigsten Nebenwirkungen zählen grippeähnliche Symptome wie Kopfschmerzen, Fieber, Schüttelfrost, Schwitzen, Muskel- und Gliederschmerzen, Schwächegefühl, Müdigkeit und Übelkeit. Diese Symptome können vorwiegend zu Beginn der Behandlung auftreten und nehmen im Laufe der Anwendung ab. Zur Linderung dieser Symptome rät Ihnen Ihr Arzt möglicherweise, vor der Injektion von AVONEX und jeweils für die 24 Stunden danach, ein fiebersenkendes und schmerzlinderndes

Medikament einzunehmen. Fragen Sie jedoch, bevor Sie irgendwelche anderen Arzneimittel zusammen mit AVONEX nehmen, immer Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Falls er oder sie die Einnahme eines Medikaments zur Linderung dieser grippeähnlichen Symptome empfiehlt, befolgen Sie genau dessen oder deren Anweisungen. Nehmen Sie nicht mehr als die empfohlene Dosis ein.

Nach der AVONEX Injektion kann ein Ohnmachtsanfall auftreten; normalerweise ist dies ein einzelner Vorfall, der zu Beginn der Therapie vorkommen kann und bei weiteren Injektionen nicht wieder auftritt.

Andere, seltenere Nebenwirkungen sind:

Hormonstörungen: Unter- oder Überfunktion der Schilddrüse

Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen: Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust bzw. Gewichtszunahme

Psychiatrische Erkrankungen: Schlafstörungen, Depressionen (siehe auch unten stehende Informationen), Unruhe- und Angstzustände, emotionale Labilität, irrationale Gedanken oder Halluzinationen (Sehen oder Hören nicht realer Dinge), Verwirrtheit und Selbstmord

Erkrankungen des Nervensystems: Taubheitsgefühl einschließlich Taubheit und Kribbeln der Haut, Schwindelgefühle, epileptische Anfälle oder Krampfanfälle, Migräne

Herzerkrankungen: Herzklopfen (Wahrnehmung des eigenen Herzschlags) oder ein beschleunigter bzw. unregelmäßiger Herzrhythmus, Herzinsuffizienz bzw. eine Erkrankung des Herzmuskels (damit einhergehende Beschwerden können sein: eine eingeschränkte körperliche Belastungsfähigkeit, Probleme bei Tieflagerung des Oberkörpers im Bett, Kurzatmigkeit oder geschwollene Knöchel)

Gefäßerkrankungen: Flushing (Hitzegefühl und Rötung der Haut)

Erkrankungen der Atemwege: Nasenlaufen, Atemnot

Erkrankungen des Verdauungstrakts: Erbrechen, Durchfall

Erkrankungen der Leber: Lebererkrankungen einschließlich Hepatitis und Leberinsuffizienz (siehe unten stehende Informationen)

Erkrankungen der Haut: vermehrtes Schwitzen, nächtliches Schwitzen, Blutergüsse, Haarausfall, Hautausschlag einschließlich nessel- oder blasenartiger Ausschlag, Juckreiz oder Verschlechterung einer vorbestehenden Psoriasis

Muskel- und Gelenkerkrankungen: Muskelkrämpfe, Muskelsteifigkeit, Muskelschwäche, Muskelspastizität bzw. Muskelschmerzen; Gelenkschmerzen, Rückenschmerzen, Nackenschmerzen bzw. Schmerzen in den Extremitäten (Arme und Beine); Arthritis; systemischer Lupus erythematosus (eine entzündliche Erkrankung, die zu Schmerzen und Steifigkeit in Muskeln, Gelenken und sonstigen Körperbereichen führt)

Erkrankungen der Geschlechtsorgane: Unregelmäßigkeiten oder Veränderungen bei Ihren Monatsblutungen (Menstruation);

Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort: Reaktionen an der Injektionsstelle wie Rötung, Blutergussbildung, Schmerzen, Brennen und Blutungen (siehe auch unten stehende Informationen); Schmerzen einschließlich Brustschmerzen und allgemeines Unwohlsein

Erkrankungen des Immunsystems: allergische Reaktionen (siehe auch unten stehende Informationen)

In Blutuntersuchungen wurden eine verminderte Zahl von roten bzw. weißen Blutzellen, Blutplättchen sowie verschiedene andere Veränderungen festgestellt. Mögliche aus diesen Veränderungen resultierende Beschwerden können sein: Müdigkeit, herabgesetzte Infektabwehr, Blutergussbildung und Blutungsneigung.

Es besteht die Möglichkeit, dass Sie nach der Injektion vorübergehende Symptome an sich feststellen, die einen Schub Ihrer MS-Erkrankung vortäuschen können. Diese können ein starkes Spannungs- oder Schwächegefühl Ihrer Muskeln beinhalten, das Sie daran hindert, sich so zu bewegen wie Sie möchten. Diese Symptome treten selten auf, gewöhnlich zeitnah zur Injektion, und halten nicht lange an, können jedoch jederzeit während der Behandlung erneut auftreten. In einigen Fällen sind sie mit den oben beschriebenen grippeähnlichen Symptomen assoziiert.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. das in der Behandlung Ihrer MS erfahrene medizinische Personal, wenn Sie irgendwelche der oben genannten Nebenwirkungen an sich bemerken.

Wenn Sie irgendwelche der folgenden Nebenwirkungen an sich bemerken, teilen Sie dies bitte unverzüglich Ihrem Arzt mit:

Wenn bei Ihnen Anzeichen einer Depression auftreten, teilen Sie dies bitte sofort Ihrem Arzt mit.

Informieren Sie bitte unverzüglich Ihren Arzt, wenn bei Ihnen eines oder mehrere der möglichen Symptome einer Lebererkrankung auftreten: Gelbsucht (Ihre Haut und/oder Ihr Augenweiß können eine gelbliche Färbung annehmen), diffuser Juckreiz, Übelkeit und Erbrechen sowie erhöhte Blutergussneigung.

Schwere allergische (Überempfindlichkeits-)Reaktionen sind selten. Mögliche Symptome beinhalten Schwellungen im Bereich des Gesichts, der Lippen und der Zunge, Atemnot oder Hautausschlag. Wenn Sie diese Symptome an sich bemerken, wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren Arzt oder begeben Sie sich in eine notfallmäßige ärztliche Behandlung.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder dem in der Behandlung Ihrer MS erfahrenen medizinischen Personal, wenn Sie nach einer Injektion Irritationen oder Hautprobleme an sich bemerken.

Informieren Sie Ihren Arzt, das in der Behandlung Ihrer MS erfahrene medizinische Personal oder Ihren Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. WIE IST AVONEX AUFZUBEWAHREN?

- Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Im Kühlschrank lagern (2 °C - 8 °C).
- NICHT EINFRIEREN.
- In der Originalverpackung (verschweißter Plastikträger) aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.
- Nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfallsdatum darf das Arzneimittel nicht mehr verwendet werden.

Sie dürfen AVONEX NICHT verwenden, wenn Sie folgendes bemerken:

- Die Fertigspritze ist zerbrochen.
- Die verschweißte Hülle des Plastikträgers ist beschädigt oder geöffnet.
- Die Lösung weist Verfärbungen auf oder es sind darin schwimmende Partikel zu erkennen.

6. WEITERE ANGABEN

Falls weitere Informationen über das Arzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des pharmazeutischen Unternehmers in Verbindung. Die Kontaktdaten der Vertretung Ihres Landes finden Sie am Ende dieser Packungsbeilage.

België/Belgique/Belgien

Biogen Idec International B.V.
Tokyostraat 31-33
1175 RB Lijnden
Nederland, Niederlande, Pays-Bas
Tel: +31 20 542 2000

Luxembourg/

Luxemburg

Biogen Idec International B.V.
Tokyostraat 31-33
1175 RB Lijnden
Niederlande, Pays-Bas
Tel: +31 20 542 2000

Česká republika

Richter Gedeon RT,
organizační složka
Na strži 65,
PSC 140 00 Praha 4
Tel:+420 261 141 200

Magyarország

Gedeon Richter Ltd.
Gyömrői út 19-21
H-1103 Budapest
Tel: +36 1 432 6097

Danmark

Biogen Idec Denmark A/S
Ørestads Boulevard 67
DK-2300 København S
Tlf: +45 77 41 57 57

Malta

Interpharma Co. Ltd.
7 Haven Lodge, St. George's Junction
MT-STJ10 St Julians
Tel: + 356 21354582

Deutschland

Biogen Idec GmbH
Carl-Zeiss-Ring 6
D-85737 Ismaning
Tel: +49 (0) 89 99 6170

Nederland

Biogen Idec International B.V.
Tokyostraat 31-33
1175 RB Lijnden
Tel: +31 20 542 2000

Eesti

Gedeon Richter Ltd.
Gyömrői út 19-21
H-1103 Budapest
Ungari
Tel: +36 1 432 6097

Norge

Biogen Idec Norway AS
Karenslyst Allé 8b
0278 Oslo
Telefon: +47 23 12 06 38

Ελλάδα

Genesis Pharma S.A.
Λ. Κηφισίας 274
GR-15232 Χαλάνδρι
Αθήνα
Τηλ. +30 210 8771500

Österreich

Biogen Idec Austria GmbH.
Lemboeckgasse 63/2
A-1230 Wien
Tel: +43 1 484 46 13

España

Biogen Idec Iberia SL
Paseo de la Castellana, nº41- Planta 3ª
28046 Madrid
Tel: +34 91 310 7110

France

Biogen Idec France
"Le Capitole"
55, avenue des Champs Pierreux
F-92000 Nanterre
Tél: +33 (0) 1 41 37 9595

Ireland

Biogen Idec Limited
5 Roxborough Way
Foundation Park
Maidenhead
Berkshire SL6 3UD
United Kingdom
Tel: +44 (0)1 628 50 1000

Ísland

Icepharma
Lynghalsi 13
110 Reykjavic
Tel: +354 540 8000

Italia

Biogen-Dompé s.r.l.
Via San Martino, 12-12/A
IT-20122 Milano
Tel: +39 02 583 831

Κύπρος

Genesis Pharma Cyprus Ltd
Λεωφ. Κέννεντυ 8 - Διαμέρισμα 106
Λευκωσία 1087
Τηλ: + 3572 2 769946

Polska

Gedeon Richter Ltd. S.A.
Przedstawicielstwo w Polsce
ul. Królowej Marysieńki 70
PL – 02-954 Warszawa
Tel: + 48 (22) 642-67-39

Portugal

Biogen Idec Portugal,
Sociedade Farmaceutica Unipessoal, Lda
Avenida Duque d'Avila, 185-185A
1050-082 Lisboa
Tel: + 351 21 318 8450

Slovenija

SALUS, Ljubljana, d.d.
Mašera Spasičeva ulica 10
SI-1000 Ljubljana
Tel: + 386 1 589 91 00

Slovenská republika

Gedeon Richter Ltd.
Šoltésovej 12
SK-811 08 Bratislava
Tel: + 421 2 5020 5801

Suomi/Finland

Biogen Idec Finland Oy
Äyritie 12 A
FIN-01510 Vantaa
Puh/Tel: +358 207 401 200

Sverige

BiogenIdec Sweden AB
Kanalvägen 1A plan 2
194 61 Upplands Väsby
Tel: +46 8 594 113 60

Latvija

Gedeon Richter Ltd.
Gyömrői út 19-21
H-1103 Budapest
Ungārija
Tel: +36 1 432 6097

United Kingdom

Biogen Idec Limited
5 Roxborough Way
Foundation Park
Maidenhead
Berkshire SL6 3UD
Tel: +44 (0) 1628 50 1000

Lietuva

Gedeon Richter Ltd.
Gyömrői út 19-21
H-1103 Budapest
Vengrija
Tel: +36 1 432 6097

Stand der Information: 09/2006